

Glaßbrenner, Adolf: Ich sehe keinen Frühling mehr (1843)

- 1 Ich sehe keinen Frühling mehr,
- 2 Bis daß die Freiheit blüht;
- 3 Es duftet kein Rose mir,
- 4 Bis jedes Herz ihr glüht.

- 5 Ich höre keinen Vogelsang
- 6 Als meiner Dichter Wort;
- 7 Mich trägt kein Strom mehr als der Tag
- 8 Zum Weltenmeere fort.

- 9 Ich schaue keine Steinenpracht
- 10 Als Herrscherstolz und Zwang;
- 11 Ich habe keine Hoffnung mehr
- 12 Als ihren Untergang.

- 13 Die eine Sonne, die mir glänzt,
- 14 Ist meines Volkes Geist,
- 15 Und meine Kirche jede Brust,
- 16 Die laut die Freiheit preist.

- 17 Ich hasse alle Wissenschaft,
- 18 Die einen Bauch sich frißt;
- 19 Ich achte keinen Helden mehr,
- 20 Der's seinem Herrscher ist.

- 21 Ich habe keine Liebe mehr,
- 22 Die um ein Küßchen minnt;
- 23 Mein Vaterland ist meine Braut,
- 24 Die schon zur Hochzeit spinnt!

- 25 Die Wahrheit ist mein heil'ger Geist,
- 26 Mein Gott und Seelenhirt!
- 27 Ich habe keinen Glauben mehr,

28 Als daß es besser wird.

(Textopus: Ich sehe keinen Frühling mehr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36975>)